

## Ergebnisniederschrift der Elternratssitzung vom 16.02.2021

Beginn: 19:30 Uhr

Teilnehmer: N. Jevtic-Brust, M. Batze, D. Hartwig, S. Klöckner, D. Westermann, M. Hinzmann, D. Beckmann, Hr. Homp (Schulleitung)

Entschuldigt: B. Moll, Y. Büttner, F. Sylwasschy, D. Schwanebeck, D. Schultz, T. Varley, Ersatzmitglieder A. Schwäger, T. Havran

TOP 1: Protokoll: D. Beckmann

Zeitwächter: D. Westermann

TOP 2: Das Protokoll vom 14.01.2021 wird genehmigt.

TOP 3: Bericht der Schulleitung

- Corona-Situation

- ist weiterhin herausfordernd und anstrengend
- es gab eine IServ-Umfrage unter den 823 Schüler\*innen mit rund 400 Rückmeldungen zu den Erfahrungen mit dem Distanzunterricht und der Aufgabenerledigung mit folgenden Eckpunkten:
  - Aufgabenstellung
    - 93% der Schüler\*innen antworteten mit ja, dass in den Fächern entsprechende Aufgaben zur Erledigung im Homeschooling angeboten werden
  - Zeitintensität
    - 90% der Schüler\*innen antworteten mit ja, dass die Aufgaben in der geforderten Zeit abgabereif lösbar waren
    - die Bearbeitung wurde jedoch als sehr zeitaufwendig eingestuft
    - durchschnittlich wurden Homeschoolingzeiten von 5 – 7 Stunden gemeldet
  - Tipps zur Verbesserung seitens der Schüler\*innen
    - bessere Absprachen zwischen den Lehrkräften bei der Aufgabenzuweisung und dem Erledigungstermin
  - Schulbeginn im Homeschooling
    - die Mehrzahl der Schüler\*innen bestätigten, pünktlich und regelmäßig um 8:00 Uhr mit dem Homeschooling zu starten
  - Videokonferenzen
    - 90% der Schüler\*innen bestätigten die regelmäßige Durchführung von Videokonferenzen
    - die Anzahl der Videokonferenzen wird jedoch als zu hoch eingeschätzt

Als Schlussfolgerung aus den Umfrageergebnissen werden die geforderten Mengen durch die Lehrkräfte überprüft.

- Notbetreuung

- aktuell werden 51 Schüler\*innen der Jahrgänge 5 bis 8 im Zeitfenster 8:00 - 13:00 Uhr betreut
  - die Mehrzahl der Schüler\*innen hat Förderbedarf bzw. nimmt auf Grund des familiären Umfelds an der Notbetreuung teil
  - 90% dieser Schüler\*innen kommen regelmäßig in die Notbetreuung
- Mittagessen wird angeboten, Essenzeiten wurden angepasst
- Schüler\*innen in der Notbetreuung nehmen analog der Schüler\*innen im Homeschooling am Onlineunterricht teil, digitale Endgeräte werden in der Schule bereitgestellt
- die Anzahl der Schüler\*innen, welche gänzlich dem Distanzunterricht „fernbleiben“, ist nicht bekannt, wird aber auf ca. 25 Schüler\*innen geschätzt
  - hier erfolgen regelmäßige Hausbesuche, Rückrufe durch die Sozialpädagogen

- Ausblick auf die nächsten Wochen
  - vor den Ferien erhalten die Eltern per Mail wieder das Formular zur Abfrage von Aufhalten in einem Risikogebiet innerhalb der Ferien
    - Abgabe bei Realisierung des Präsenzunterrichts nach den Ferien ist Pflicht
  - Lernferien
    - in der zweiten Ferienwoche werden wieder Lernferien angeboten
      - Angebot gilt für Abschlussklassen und Schüler\*innen mit Unterstützungsbedarf (>G4 in den Hauptfächern)
      - es werden max. 6 Kurse angeboten
- Technikumbau
  - aus dem Digitalpakt der Bundesregierung und der Länder zur Verbesserung der Infrastruktur kann die StS OLD folgende Maßnahmen bis zum Abschluss der Märzferien umsetzen:
    - Montage von interaktiven Displays für die Oberstufe in Haus B
    - Austausch der Schul-PC's gegen Laptops
    - Fortbildung der Lehrkräfte in Bedienung und Anwendung der neuen Infrastruktur
    - Bereitstellung von 100 Surface-Endgeräten für die Schüler\*innen
  - IServ-Optimierung
    - die Schnittstellen des Systems wurden mit dem Anbieter betrachtet und optimiert
    - das System läuft nun stabiler
  - Umstellung Hosting der IT-Anwendungen
    - es wird ein neues Konzept für die Bereitstellung/ das Hosting der Anwendungen IServ, Moodle, Nextcloud etc. über einen externen Service erarbeitet
    - hierdurch soll die Verfügbarkeit erhöht werden
- Anmeldezahlen für das neue Schuljahr und Ausblick auf die Erweiterung/ den Neubau:
  - auf Grund der fortlaufenden Corona-Einschränkungen konnten die Beratungsgespräche und Tage der offenen Tür nicht in gewohnter Weise durchgeführt werden
  - auf der Homepage wurde eine Onlinepräsentation der StS OLD platziert
  - für das nächste Schuljahr liegen über 180 Anmeldungen vor
    - bei einer 6-Zügigkeit mit je 23 Schüler\*innen / Klasse können somit unter Berücksichtigung der Raumreserven nur 138 Anmeldungen für die Schüler\*innen angenommen werden
      - die abschließende Entscheidung hierzu obliegt jedoch der Schulbehörde
      - eine Erhöhung der aufzunehmenden Schüler\*innen bedeutet jedoch die Vorhaltung weiterer Container zur Realisierung der notwendigen Klassenräume
        - Dieser Sachverhalt wird von den Schulleitungen des Gym OLD als auch der StS OLD als problematisch angesehen, da weitere Container das Baufeld für den geplanten Neubau einschränken und fortführende Probleme und Kosten in der Bauphase verursachen. Ein entsprechendes Schreiben wurde bei der Behörde eingereicht.
      - Die geplanten Kapazitäten (6-Zügigkeit) reichen künftig aus, um auch die „Rückkehrer\*innen“ aus dem Übergang Klasse 6→7 aus dem Gymnasium aufzunehmen. Hierzu sind in jeder Klasse jeweils 2 Plätze vorgesehen.
    - die überwiegende Anzahl der Anmeldungen stammt aus dem Einzugsgebiet der StS OLD, Aufnahmen aus den Randgebieten von Schleswig-Holstein können nicht realisiert werden

- Perspektiven nach den Ferien
  - es gibt noch keine Festlegungen zur Fortführung des Schulunterrichts nach den Ferien
  - Entscheidung fällt in der zweiten Ferienwoche, im Anschluss werden die Eltern per Mail informiert
    - Die Eltern erhalten vor den Ferien hierzu eine Info, dem Schreiben ist das Formular zur Rückkehr aus Risikogebieten beigelegt.

TOP 4: Gäste

- entfällt, Gäste nehmen an der Videokonferenz nicht teil

TOP 5: Verschiedenes

- Sachstand S4
  - Herr Havran ist leider verhindert, hat aber den aktuellen Sachstand per Mail zur Verfügung gestellt. Frau Jevtic-Brust zitiert den Inhalt.
    - der 1. BA hat begonnen, liegt jedoch außerhalb des Einzugsbereiches der Schule
    - Rahlstedt befindet sich in 2. Abschnitt, der Planfeststellungsbeschluss ist jedoch noch nicht erfolgt, der Termin ist offen
    - die Sperrung der Unterführung Delingsdorfer Straße und die damit verbundene Unterbrechung des direkten Schulwegs für einen Großteil der Schüler\*innen der StS OLD als auch des Gym OLD (ca. 600 Schüler\*innen) wurde der Regionalpolitik gemeldet, eine differenzierte Rückmeldung steht aus
  - auch die Schulleitungen beider Schulen fordern eine Alternativlösung
  - dem Vorschlag, den aktuellen Sachstand zum Projekt S4 über die Schulhomepage/ Eintrag des Elternrats zu kommunizieren, wird nicht gefolgt
    - Herr Homp bemerkt zusätzlich, dass die Schulhomepage keinen politischen Raum für das Projekt S4 abbildet
- Kommunikation des Elternrats
  - Die aktuellen Ergebnisniederschriften der Elternrats-Sitzungen werden per E-Mail verteilt und zusätzlich im Dokumentenordner unter IServ abgelegt.
  - zusätzlich sollen die Ergebnisniederschriften auf der Homepage als PDF-File abgelegt werden
    - die Ergebnisniederschriften sollen Jahrgangsweise abgelegt werden, eine Struktur mit Archiv wird favorisiert
    - das Layout der Schulhomepage wird durch Frau Förster gepflegt, die Kommunikation mit Frau Förster erfolgt über den Vorstand des Elternrats
  - Einladung der Eltern zur Elternrats-Sitzung
    - denkbar ist die Versendung der Einladungen mit Link zur Videokonferenz über die Schulleitung oder die Weiterleitung des Links durch den Elternrats-Vorstand an interessierte Eltern
      - die Interessenbekundung haben die Eltern an die Elternrats-Mailadresse zu richten, der Versand des Links erfolgt durch den Vorstand
- Verabschiedung der Klassen 10/ 13 und die Einschulung der Klassen 5
  - es gibt einen wertschätzenden Abschluss für die Klassen 10/ 13 entsprechend der dann geltenden Corona-Regeln mit einer Festveranstaltung, kein Zeugnisversand per Post
  - im Mai wird, sofern möglich, ein Kennenlernnachmittag für die neuen Klassen 5 stattfinden
- Fazit Caterer
  - schwerer Start für das Unternehmen in Corona-Zeiten
  - Erfahrungen sind nur bedingt wertbar, da kein Regelbetrieb durchgehend stattgefunden hat und die Küche nicht unter Vollast lief
  - der Vertrag läuft immer für ein Schuljahr, zum Halbjahr besteht ein beiderseitiges Kündigungsrecht
  - bisher ist eine Weiterführung des Konzessionsbetriebs angedacht
    - vor dem Lockdown waren die Teilnehmer\*innenzahlen stetig ansteigend
  - der Mensaubau ist beantragt, bisher aber noch nicht genehmigt

- Schulumbau/ -anbau
  - die Phase 0 (Anlehnung an die HOAI, Phase 0), d.h. die Abstimmung der Wünsche und Vorstellungen des Auftraggebers zu dem planenden Bauvorhaben inkl. Außenanlagen und deren Berücksichtigung als Planungsgrundlage zur Ermittlung der noch offenen Planungs- und Überwachungsziele, beginnt nach Findung eines entsprechenden Architekten durch den Schulbau Hamburg
  - das Fachhaus muss saniert werden, durch den Eingriff in den Bestandsschutz gelten dann die neuen brandschutztechnischen Vorschriften, welche z.B. eine Verbreiterung der Fluchtrettungswege als auch die Herstellung eines zweiten Fluchtwegs erfordern
    - es erfolgen Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen zum Sanierungsaufwand und ggf. eines Neubaus
    - eine Entscheidung soll im April fallen
- Hallenzeiten für Vereine bereitstellen
  - Herr Batze regt an, freie Hallenzeiten an die Vereine AMTV, Rahlstedter SC oder den Hockey-Club weiterzugeben
    - Herr Homp führt aus, dass die Schule keinen Einfluss auf die Hallenbelegungen nach 16:00 Uhr hat, diese werden stets über den Bezirk zugeteilt

TOP 6: Bericht aus dem Kreis-Elternrat (KER)

- es wurden generell Probleme beim Start der Homeschoolingphase gemeldet, insbesondere die IServ-Performance war nicht ausreichend
- die Grundschulen haben große Probleme beim digitalen Homeschooling
- 5 bis 10% der Schüler\*innen werden über das Homeschooling nicht erreicht
- für die ABI-Prüfungen sind Entlastungen angezeigt
  - mehr Zeit, andere Vorbereitung, Entzerrung, Auswahl von Themen
- Lernferien
  - keine Deckelung der Budgets zur Durchführung der Maßnahmen und der Teilnehmerzahlen durch die Behörde
- Haushalt der BSB überschreitet in 2022 den Wert von 3 Mrd. EUR
  - hier werden neben den laufenden Kosten für Personal auch die Investitionen und Bauunterhaltungen abgebildet
- nächste Sitzung Ende März mit den Schwerpunktthemen Digitalisierung und Datensicherheit
- KER-Protokolle liegen ebenfalls unter IServ im Dokumentenordner des Elternrats

TOP 7: Nachgefragt

- Unter Berücksichtigung der ggf. anstehenden Änderungen in den Unterrichtsformen (Homeschooling, Gruppenunterricht, Präsenzunterricht) bietet Herr Homp eine weitere, bedarfsgesteuerte Videokonferenz für den Elternrat an. Die Abstimmung erfolgt zwischen Schulleitung und Vorstand.

Ende: 20:50 Uhr

nächste Sitzung: 27.04.2021/ 19:30 Uhr

gez. Beckmann